

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Thomas Tollen an August Hermann Francke.

**Tollen, Thomas
Freyer, Hieronymus**

Göttingen, 10.06.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54041)

Zufriedenheit mit Zufugender Zeit
inbetracht mein sehr Liebender Paten. 61

Hiermit empfehle Sie von Gott Gnade Laß mit
Händen, mit Wissen, in Christi Namenbrag an Ihre
Vater, zu anbreiten, damit der Liebe fromt und getreuer
Gott möge über alles gepreist werden. Freilich Gfalte
sind mir wenig Vater, Geland, die Christi Namen, das
der Herr selbst nicht all nicht, mir selbst annehmlich.
Der Herr selbst laßt sein Kind groß werden. Ich in Betracht
niß so sehr an meine Liebster, Herrn Professor Zeyher, der
dem Liebe nach immer inbetracht, der Vater nach dem, das be-
kannt, das mich auf nicht wenig sehr an Sie abgibt, das
bittet mich das von Ihres Umstandes nach sehr nicht, die
nachdem Sie bezeugen, ich sehr mich das nach in Ihres
Vater, nicht in gute Madame in letzter großer Kraft und Blute
Herr selbst mir auf sehr Briefe sehr zu schreiben, sie werden sehr

mit Madame von Corb. Vorlijs Hauptmann von Corb.
aufgelesene Witwe, mit geborene Hofstättin, mit
generalsuperintendenten E. d. r. in Güstrow Br. Witten-
berg in d. r. groß. Stett. in d. r. proceß. m. d. r.
m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
u. in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
aber alle Tage auf, so ist es in d. r. proceß. m. d. r.
so lange bis die Liebe Gott, das ist die in d. r. proceß.
Lied g. d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
ab. d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
m. d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
W. d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
Lied, in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
40000 ~~in~~ in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.
so, also, das in d. r. proceß. m. d. r. in d. r. proceß. m. d. r.

²
Gulden

geleitet, und bitte mein Liebenswürdiges zu Professor von Zedler,
mir das mir nöthigste desto freier auf die Brust zu, ob sich
dieser befindet, ich bitte gar sehr den aller höchster
Hochachtung, und ich mich Vorfallen sollte ihm in der
Besicht der des hohen Befehl Gottes u. Verbleibe
derselbes treuerster, der ich bin
das allernächste mit Glück am Tage
Ihre Gnade

Göttingen

Göttingen^{ex}

Anno 1720

2 10 h Aug.

Thomas Tollen
Barbier
Wohnhaft in L. Lieberant Bremen
Gauß

^{Liedon}
Alle die brüder und die zu mir lieblich
sollen. in die.

Dieser Brief ist mir
nun schon beiläufig
Hf.

14—
A Monsieur
Monsieur N. Franck Pro.
fesseur en Theologie à Halle
présentement
Franco salb
et Halli Halle.